

#BEAMTENPOLITIK 17. Oktober 2022

KVB - Verlässlich an der Seite ihrer Versicherten und Mitglieder

Die diesjährige Vertreterversammlung der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) fand am 06. und 07. Oktober in Mannheim statt. Zu Beginn der Vertreterversammlung begrüßte der Vorsitzende der Vertreterversammlung, Kollege Rüdiger Rupp, die Anwesenden und führte gewohnt souverän durch die Versammlung.



Als Gäste konnte er unter anderem die Vizepräsidentin und Leiterin Abteilung 2 des Bundeseisenbahnvermögen (BEV), Claudia Hammelbeck, die in ihrem Aufgabenbereich auch für die KVB zuständig ist, Michael Welon-Neuer, Hauptversichertensprecher und Vorstandsvorsitzender der KVB, Beate Müller, alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung sowie Siegfried Moog, Vorsitzender des Geschäftsführenden Vorstands bei der Stiftungsfamilie BSW & EWH begrüßen.

Des Weiteren wurde der Besondere Hauptpersonalrat von der Kollegin Anette Gilles vertreten. Für den Hauptpersonalrat bei der Präsidentin des BEV begleitete der Vorsitzende Gerald Horst die Vertreterversammlung.

Besonders begrüßte Rüdiger Rupp den neuen Chefarzt für Innere Medizin und Kardiologie der KVB Klinik Königstein, Dr. med. Thomas Jansen, der zum 01. Mai 2022 für diese Position gewonnen werden konnte. Gemeinsam mit Frau Dr. Viera Böhler bildet Dr. Jansen die ärztliche Leitung der Klinik Königstein. Vor der Übernahme der Chefarzt-Position an der Klinik Königstein der KVB war Herr Dr. Jansen über 10 Jahre an der Universitätsmedizin Mainz tätig. Zuletzt 4 Jahre als Oberarzt und Leiter des Studienzentrums der Kardiologie. Herr Dr. Jansen ist ein ausgewiesener Experte im Bereich der Herzinsuffizienz. Auch an der Klinik Königstein der KVB wird Herr Dr. Jansen seine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Belastungsfähigkeit bei Patienten mit Herzinsuffizienz, in Kooperation mit der Sportmedizin der Universität Mainz, fortsetzen.

Im weiteren Verlauf der Vertreterversammlung ging der Hauptversichertensprecher und alternierende Vorsitzende des Vorstands der KVB, Michael Welon-Neuer, im Tätigkeitsbericht des Vorstands auf die satzungsgemäße Aufgabenerledigung, die Bearbeitung der Beschwerdeverfahren aus den Bereichen Krankenversorgung und Rehabilitation sowie auf die KVB Klinik in Königstein ein. Zusätzlich wurden Änderungen, Ergänzungen und Anpassungen zu den Bereichen Satzung, Tarif und Vertragsrecht ausführlich dargestellt.

Darauf folgend erläuterte der Hauptgeschäftsführer der KVB, Dr. Achim Gässler, den Versichertenvertreter:innen den Jahresabschluss des Jahres 2021. Hierbei ging Dr. Gässler besonders auf die aktuellen Herausforderungen der KVB und der Klinik Königstein ein, welche unter anderem durch die momentanen starken Preissteigerungen entstehen.

Die zurzeit schwierigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, unter denen auch die gesetzlichen Krankenkassen sowie insbesondere die Reha-Kliniken in Deutschland leiden, bedeuten auch für die KVB und die Klinik Königstein besondere Herausforderungen. Die KVB leidet aber besonders an einem Fachkräftemangel, dem insbesondere durch Kreativität, Einsatz von Dienstleistern und engagierten Einsatz der Beschäftigten begegnet wird. Herr Dr. Gässler hob besonders hervor, dass trotz der schwierigen Umstände die Bearbeitungszeiten der Erstattungsanträge der Krankenversorgung zur Zufriedenheit der Antragsteller gering gehalten werden konnten. Sein Dank galt an dieser Stelle den Mitarbeiter:innen und Geschäftsführer:innen der Bezirksleitungen.

Darauf folgend, beriet die Vertreterversammlung über den Jahresabschluss 2021 und sie beschloss den Haushaltsplan für das Jahr 2023 sowie diverse Satzungsänderungen.

Anschließend wählten die Vertreter:innen in ihrer Versammlung Marc Giesen, Sachbereichsleiter 2 der Dienststelle West des Bundeseisenbahnvermögens, zum neuen alternierenden Vorsitzenden der Vertreterversammlung, da nach achtjähriger Tätigkeit Beate Müller als Vertreterin des BEV aus der Vertreterversammlung ausschied. Rüdiger Rupp bedankte sich im Namen der Anwesenden für ihr Engagement und die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Versammlung verabschiedete Frau Müller mit den besten Wünschen und einem langen Applaus.



[Alle Bilder anzeigen »](#)